



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

1 Vertragsparteien

Kunde:¹ Private oder juristische Personen und deren Tochtergesellschaften, Partner oder Kunden einschliesslich deren Vertretern, Bevollmächtigten oder Angestellten, welche Dienstleistungen jeglicher Art von LHP in einem Auftragsverhältnis anordnen und/oder dafür zahlen ("Auftraggeber") und/oder beziehen.

LHP: Lighthouse Partnering GmbH ("LHP"), eine registrierte Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Uster, Schweiz und deren Partnern einschliesslich deren Vertretern, Bevollmächtigten oder Angestellten.

Kunde und LHP werden nachfolgend manchmal einzeln als "Partei" und kollektiv als "Parteien" erwähnt.

2 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen LHP und deren Kunden. Die AGBs sind fester Bestandteil eines jeglichen Auftragsverhältnisses, und mit der Inanspruchnahme von Dienstleistungen akzeptiert der Kunde die bei Auftragserteilung gültigen AGBs. Abweichungen von diesen AGBs müssen schriftlich vereinbart werden.

3 Dienstleistungen

Auf Auftragsbasis bietet LHP folgende Dienstleistungen einschliesslich, aber nicht beschränkt auf an: Coaching, Team Coaching, Supervision, Assessments, Organisationsentwicklung einschliesslich, Workshops, Seminare, Vorträge ("Dienstleistungen").

4 Auftragsverhältnis

Das Auftragsverhältnis (das "Auftragsverhältnis") kommt entweder durch den mündlichen oder schriftlichen Auftrag des Kunden (der Auftrag) zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen gemäss einem rechtsverbindlichen Angebot von LHP (das Angebot) zustande oder die Parteien schliessen eine rechtsverbindliche schriftliche oder mündliche Vereinbarung (die "Vereinbarung").

Folgende Dokumente bilden in ihrer Rangfolge das Auftragsverhältnis:

- Ethikkodizes: Der International Coaching Federation (ICF), des European Mentoring & Coaching Councils und der Coaching Supervision Academy (CSA).
- Der Auftrag und/oder die Vereinbarung
- Die beim Auftragsabschluss geltenden AGBs und Datenschutzbestimmungen von LHP.
- Anwendbare LHP-Richtlinien.

5 Annullationen und Verschiebungen

Gespräche oder Termine können bis zu 24 Stunden im Voraus kostenlos annulliert oder verschoben werden. Annullationen oder Verschiebungen ohne triftige Gründe, wie Notsituationen oder technische Probleme, innert weniger als 24 Stunden im Voraus können dem Kunden verrechnet werden.

6 Honorare, Reisekosten und Tagespauschalen, MwSt

6.1 Honorare

Der nominale Stundensatz für Dienstleistungen entspricht dem von LHP offerierten oder veröffentlichten Stundensatz. Reduzierte Honorare für Kunden in NGOs, Nonprofitorganisationen, oder in Ausbildung sind auf Anfrage erhältlich.

6.2 Reisekosten

Gegebenenfalls werden Reisekosten wie folgt zusätzlich in Rechnung gestellt:

- Fahrzeug: CHF 0.70 pro Kilometer.
- Öffentlicher Verkehr: Zu effektiven Kosten und/oder wie im Voraus vereinbart.
- Reisezeit: Nach nominalem Stundenansatz während der Arbeitszeit; ausserhalb der Arbeitszeit und für längere Reisezeiten gemäss Vereinbarung im Voraus.

6.3 Tagespauschalen

Gegebenenfalls werden die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Nebenkosten in einer, im Voraus gemeinsam vereinbarten, Tagespauschale zusätzlich in Rechnung gestellt.

6.4 Mehrwertsteuer (MwSt)

Alle angegebenen Honorare oder Preise sind exklusive der MwSt zu verstehen.

7 Zahlungsbedingungen

Sofern nicht anders vereinbart, werden 100 % des Gesamthonorars bei Auftragserteilung in Rechnung gestellt. Rechnungen werden innerhalb von 30 Tagen nach Ausstellungsdatum fällig.

8 Vollendung, Auflösung Auftragsverhältnis

Das Auftragsverhältnis kommt dann zur Vollendung, wenn alle Parteien ihren Verpflichtungen vollumfänglich nachgekommen sind.

Sowohl der Kunde (ggf. der Sponsor) als auch LHP können das Auftragsverhältnis ohne Angabe von Gründen jederzeit mit einer Frist von mindestens zwei Wochen schriftlich kündigen.

Ungeachtet davon entbindet die Auflösung des Auftragsverhältnisses den Kunden nicht von seiner Zahlungsverpflichtung. Ebenso erstattet LHP Vorauszahlungen für nicht in Anspruch genommene Dienstleistungen zum Zeitpunkt der Kündigung abzüglich einer Servicegebühr von 10 %.

Darüber hinaus bleiben bei Vollendung oder Auflösung des Auftragsverhältnisses die Vertraulichkeitsvereinbarung und die Datenschutzbestimmungen bestehen.

9 Gewährleistung, Haftungsbegrenzung

LHP schliesst jegliche ausdrückliche oder implizierte Garantie, Darstellung oder Gewährleistung irgendwelcher Art oder Natur auf Resultate, Erfolg und/oder Auswirkungen zu irgendeiner Dienstleistung aus.

LHP haftet ausschliesslich für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertrags- oder Pflichtverletzung beruhen. Mittelbare Schäden, Folgeschäden oder besondere Schäden jeglicher Art sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die gesamte Haftung im Auftragsverhältnis, und die ausschliessliche Art der Schadensbehebung von LHP beschränkt sich auf die zur Zeit der Auflösung bezahlten Honorare.

10 Vertraulichkeit

Alle vom Kunden weitergegebene Dokumente und verbale Informationen unterliegen der Vertraulichkeit. LHP verpflichtet sich, ohne vorherige schriftliche Zustimmung keine Informationen über den Kunden preiszugeben. Das Auftragsverhältnis ist jedoch nicht als ein rechtlich vertrauliches Verhältnis unter dem Schutz irgendwelcher rechtlicher Privilegien, wie in medizinischen oder rechtlichen Berufsständen, zu verstehen.

Ungeachtet davon sind Informationen von vertraulichen Informationen ausgeschlossen, die: (a) im Besitz von LHP waren bevor diese vom Kunden ausgehändigt wurden; (b) allgemein oder in der Branche des Kunden bekannt sind; (c) von einer Drittpartei erhalten worden sind, ohne eine Verpflichtung gegenüber dem Kunden zu verletzen; (d) unabhängig, ohne Gebrauch oder Bezug von vertraulichen Informationen des Kunden, von LHP entwickelt wurden; (e) LHP von Rechtswegen verpflichtet ist offenzulegen; (f) nach vernünftiger Einschätzung von LHP, auf ein drohendes oder wahrscheinliches Risiko einer Gefahr oder Schaden des Kunden oder Anderen hinweisen; (g) illegale Tätigkeiten beinhalten; und (h) zur beruflichen Entwicklung oder zum Erlangen und Aufrechterhalten einer Zertifizierung oder einer Akkreditierung gem. Datenschutzerklärung von LHP-Personal benötigt werden.

Unter Umständen, die eine Offenlegung von Daten erfordern, kann LHP bestimmte Informationen nach eigenem Ermessen offenlegen und die zuständigen Stellen informieren, soweit dies gesetzlich zulässig oder erforderlich ist.

11 Datenschutzbestimmungen

Der Umgang mit personenbezogenen Daten im Eigentum einer natürlichen, identifizierbaren Person (der Betroffene), die für die Erfüllung eines Vertrages oder für Marketingzwecke erforderlich sind, erfolgt gemäss der Datenschutzbestimmungen von LHP ("Datenschutzbestimmungen").

12 Gesamte Vereinbarung

Das Auftragsverhältnis bildet die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien, die alle vorherigen Abmachungen ersetzt.

Änderungen oder Ergänzungen zum Auftragsverhältnis sind nur gültig, wenn sie schriftlich zwischen den Parteien vereinbart worden sind.

13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Das Auftragsverhältnis unterliegt ausschliesslich schweizerischem Recht. Der Gerichtsstand sind die ordentlichen Gerichte am Geschäftssitz von LHP.

14 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Auftragsverhältnisses oder ein Teil davon sich auf irgendeine Weise durch eine Verordnung oder durch einen Rechtsgrundsatz als ungesetzlich, ungültig oder nicht durchsetzbar erweisen, werden dadurch die übrigen Bestimmungen des Auftragsverhältnisses nicht ausser Kraft gesetzt. Die Parteien werden die ausser Kraft gesetzte Bestimmung oder Teile davon durch eine gesetzliche, gültige und durchsetzbare Bestimmung oder Teile davon ersetzen, die dem ursprünglichen Zweck möglichst nahekommt.

¹ In diesen AGBs ist zugunsten der Lesefreundlichkeit in der männlichen Form die weibliche eingeschlossen.